



Produktion von
Gesteinsbaustoffen
www.prostein.de

Annahmeerklärung zur Annahme von Abfällen (Boden und Steine oder Kies- und Gesteinsbruch)

ProStein GmbH & Co KG
Stolpener Straße 15
01877 Bischofswerda
info@prostein.de
Telefon: 03594/7949830
Telefax: 03594/7949831

Sandgrube Ebersbach – Dürrhennersdorfer Straße – 02730 Ebersbach

1. Angaben zur Deponie/ Annahmestelle	ProStein GmbH & Co KG – Sandgrube Ebersbach Dürrhennersdorfer Straße, 02730 Ebersbach	Tel.: 03586/408196 Fax.: 03586/408197 Ansprechpartner: Herr Glawion
2. Angaben zum Abfallerzeuger	Firma: Anschrift:	Ansprechpartner: Herr/ Frau Tel.: Fax.: E-Mail:
3. Herkunft des Abfalls	Bauvorhaben: <small>Ort/ Straße/ Haus-Nr./ Flurst-Nr./ Gemarkung</small>	Vornutzung des Standortes <small>Grünfläche/ Straßenbauvorhaben/ Flächenerschließungen</small>
4. Angaben zum Abfallbeauftragten	ProStein GmbH & Co KG	Ansprechpartner: Tel.: 03594/7949825 E-Mail: info@kundenportal-vmb.de
5. Auftragskennzeichnung	Auftrags-Nr.: ProStein GmbH & Co KG	Kunden-Nr.: Baustellen – Nr.:
	Anliefermenge:	Anlieferzeitraum:
6. Abfallcharakteristik <small>nicht gefährlicher Abfälle</small>	AVV – Nr.: 17 05 04 01 04 08	Bezeichnung Boden und Steine Kies- und Gesteinsbruch
		Zutreffendes Ankreuzen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7. Abfalleinstufung	Z 0 <input type="checkbox"/>	Bewertungsgrundlage: Analyse Protokoll Nr. : Datum der Erstanalyse(n): <small>Hinweis: Es gilt der höhere Wert gemäß Eluate oder Feststoff</small>
8. Hinweis	Deklarationsanalysen haben zu erfolgen: je Erstanlieferung, je Anfallort, je Abfallart, ab 60m³ bzw. 100t. Deklarationsanalysen der Wiederholungsproben sind aller 1.000 t vorzulegen. Der Analysenumfang entsprechend Liste Seite 2 ist einzuhalten!	
9. Abfallbeprobung	Probenahmeprotokoll Nr.: Datum : Name des Protokollführers:	Beschreibung des Abfalles : fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> Farbe: Geruch:
10. Erklärung des Abfallerzeugers	<p>Der Abfallerzeuger/ Anlieferer erklärt hiermit verbindlich, dass die angelieferten Massen dem o.g. Herkunftsort, der Abfallbeschreibung und der o.g. Abfalldeklaration entsprechen. Er bestätigt, dass die Abfälle nicht aus Flächen mit Kampfmittelverdacht stammen, dass der Abfall nicht aus Bodenbehandlungsanlagen, aus Boden-/ Bauschuttrecyclinganlagen, von Bodenbörsen und aus Lagern oder Zwischenlagern, ausgenommen Lager oder Zwischenlager für Bodenmaterialien vom Gelände des Herkunftsortes stammen, und der Abfall zu keiner nachweislich kontaminierten Altlastenverdachtsfläche gehört.</p> <p>Entspricht das Material nicht den Angaben, bzw. ergeben sich bei Stichproben von den Anlieferangaben abweichende Parameter bzw. Verdachtsmomente auf Kontaminationen, schädliche Verunreinigungen, wird die Annahmeüberwachung Deklarationsuntersuchungen veranlassen, deren Kosten der Abfallerzeuger/Anlieferer zu tragen hat. Werden dabei Kontaminationen festgestellt, die eine Verwendung als Verfüllmaterial am Anlieferort auf Grund der Belastung und Parameterüberschreitungen der Einbaugrenzwerte nicht mehr gestatten, sind die angelieferten Abfallmaterialien durch den Abfallerzeuger/Anlieferer unverzüglich vom Grundstück auf seine Kosten zu entfernen. Die zugelassenen Grenzwerte des Standortes sind dem Abfallerzeuger bekannt.</p> <p>Der Abfallerzeuger/Anlieferer erkennt die innerbetrieblichen Regelungen (Bestandteil der AGB's der ProStein GmbH & Co KG) zur Annahme und Analyse für diese Annahmestelle an. Die Annahme von Abfällen erfolgt auf der Grundlage der AGB's der Fa. ProStein GmbH & Co KG. Die AGB's sind über die Internetseite www.prostein.de jederzeit einsehbar.</p>	
11. Kenntnisnahme und Bestätigung der Annahmebedingungen Datum, Ort	Name in Druckbuchstaben: rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallerzeugers bzw. eines vom Ihm Beauftragten
12. Bestätigung der gemachten Angaben	Die Unterlagen des Abfallerzeugers sind vollständig, Probenahme- und Analyseprotokolle sind plausibel, die Annahmegrenzwerte des Standortes sind eingehalten.	ProStein GmbH & Co.KG Name in Druckbuchstaben: Datum : Unterschrift:



Produktion von
Gesteinsbaustoffen
www.prostein.de

Annahmeerklärung zur Annahme von Abfällen (Boden und Steine oder Kies- und Gesteinsbruch)

ProStein GmbH & Co KG
Stolpener Straße 15
01877 Bischofswerda
info@prostein.de
Telefon: 03594/7949830
Telefax: 03594/7949831

Sandgrube Ebersbach – Dürrhennersdorfer Straße – 02730 Ebersbach

Annahmegrenzwerte für die Annahmestelle Sandgrube Ebersbach

Zuordnungswerte im Feststoff ¹⁾

Parameter	Dimension				IST Parameter gemäß Analyse/Protokoll Boden
		Sand	Lehm/Schluff	Ton	Nr. der Analyse
Arsen	mg/kg	10	15	20	
Blei	mg/kg	40	70	100	
Cadmium	mg/kg	0,4	1	1,5	
Chrom, ges.	mg/kg	30	60	100	
Kupfer	mg/kg	20	40	60	
Nickel	mg/kg	15	50	70	
Thallium	mg/kg	0,4	0,7	1	
Quecksilber	mg/kg	0,1	0,5	1	
Zink	mg/kg	60	150	200	
TOC	Masse %	0,5 (C:N>25: 1,0)	0,5 (C:N>25: 1,0)	0,5 (C:N>25: 1,0)	
EOX	mg/kg	1	1	1	
MKW (Kohlenwasserstoffe)	mg/kg	100	100	100	
BTX	mg/kg	1	1	1	
LHKW	mg/kg	1	1	1	
PCB	mg/kg	0,05	0,05	0,05	
PAK	mg/kg	3	3	3	
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,3	0,3	0,3	

Zuordnungswerte im Eluat¹⁾

Parameter	Dimension	Eluat	
pH-Wert		6,5 – 9,5	
elektr. Leitfähig.	µS/cm	250	
Chlorid	mg/L	30	
Sulfat	mg/L	20	
Cyanid	µg/L	5	
Arsen	µg/L	14	
Blei	µg/L	40	
Cadmium	µg/L	1,5	
Chrom, ges.	µg/L	12,5	
Kupfer	µg/L	20	
Nickel	µg/L	15	
Quecksilber	µg/L	< 0,5	
Zink	µg/L	150	
Phenolindex	µg/L	20	

¹⁾ Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) vom 06.11.1997